

Unser Kulturwandertag 2020

„Kultur in besonderen Zeiten“

Klasse 7

18.09.2020



Unsere Angebote

- Besuch der Lesung Katya Balen „Mein Bruder und das ganze Universum“ im Rahmen des Internationalen Literaturfestivals im Silent Green
- M24- Rallye durch das „M24- Dein Jugendklub“ sowie verschiedene Workshops
- Juks: Theater- oder Trickfilmworkshop
- Galerie Pankow - Fotoausstellung/Fotoworkshop

Lesung von Katya Balen „Mein Bruder und ich und das ganze Universum!“ im Rahmen des ILB



Der Inhalt des Buches

Der Bruder des 10-jährigen Frank ist Autist. Manchmal ist das Leben mit Max so anstrengend, dass Frank sich die Zeit herbei wünscht, in der er allein mit seiner Mutter war. Katya Balen schreibt über Autismus, Krankheit und Tod, aber auch über Geschwisterliebe und das Füreinanderdasein.

Die Autorin las auf Englisch und ein Dolmetscher übersetzte deutsch.

Ein Eindruck von den Zuhörern



Die Lesung gab es „in Deutsch“ und „in Englisch“! So konnten wir unsere Sprachkenntnisse gut anwenden!

Stimmen des Tages

„Tolle Lesetechnik des Schauspielers.“
„Gute Fragen der SuS.“
„Ich finde die Veranstaltung sehr gelungen und wichtig und habe den Eindruck, dass sie für unsere SuS eine tolle Erfahrung war.“
„Die Lesung „auf Deutsch“ war gut und einnehmend. Die Übersetzerin wenig ansprechend.“
„Die Dekoration im Veranstaltungssaal passte gut zu „space“ und hat die Jugendlichen angesprochen.“
„Die Thematik für eine Lesung war nur bedingt geeignet, schwerer Stoff.“



Die Autorin
Katya Balen

„Ich fand die Veranstaltung sehr schön und interessant. Ich würde auch noch ein zweites Mal kommen.“
„Die Bücher sind cool.“
„Ich freue mich das Buch und andere der Autorin zu lesen.“
„Ich habe gerne zugehört.“

Trickfilm in der JUKS



Bei der Arbeit am Trickfilm



Die SuS hatten ein englisches Lied und dazu dachten sie sich eine Bildergeschichte aus. Neben dem Ausprobieren der technischen Voraussetzungen wurde gebastelt, geformt und gemalt.

Stimmen des Tages

„Es war sehr spannend für die SuS und interessant für mich.“

„Es war toll, die SuS so interessiert und konzentriert bei der Arbeit zu sehen.“

„Es war ziemlich spannend und cool. Wir mussten uns auch konzentrieren.“



M24 - Jugendklub, Rallye und Workshops



Workshops im M24

1. Pflanzgefäße bauen
2. Fahrradwerkstatt
3. Beatlab
4. Klima
5. Kickerturnier
6. DJ-Workshop
7. Fotografie
8. Kreativpanel



Pflanzgefäße bauen

Wir konnten unsere eigene Box herstellen. Die Betreuer haben gut erklärt. Es war voll cool, ich habe noch nie mit einem Tacker gearbeitet. Jetzt habe ich eine coole Kiste.

Meine
Pflanzbox!



Fahrradwerkstatt

Es ging alles sehr schnell mit coolen Betreuern. Man wollte beim Wettkampf unbedingt gewinnen. Super gut war es, den Schlauch zu flicken.



Kochen

Das Kochen war gut, aber leider zu kurz. Cool, dass wir unser Essen allein gemacht haben. Die letzte Gruppe hatte ein bisschen Pech, weil sie nur noch umrühren konnte.



Beatlab

Der Workshop war super gut, man konnte seine eigene Melodie aufnehmen. Der Betreuer hat meine Sprache gesprochen. Es war kompliziert, aber der Betreuer hat es gut erklärt. Es war spannend, alles zu sehen.



Kickerturnier

- Cool war es, Kicker gegen andere zu spielen. Es war lustig, aber wegen der Coronabedingungen konnten nicht mehrere spielen.



DJ-Workshop



Der Workshopleiter hat es gut erklärt und war gelassen mit uns. Wir konnten viel selbst ausprobieren. Der DJ hat wie in der 80er Jahren gescratcht. Es war genial, dass er noch mit Platten auflegt. Wir konnten viele verschiedene Songs hören.



Fotografie

Der Betreuer war sehr lustig und hat sich darauf eingelassen, sich fotografieren zu lassen und dabei verschiedene Grimassen zu machen. Wir durften eigene Fotos machen und unsere Meinung dazu sagen. Es hat Spaß gemacht und es war cool, eine alte Kamera zu sehen.



Kreativpanel

Der Betreuer war mega nett. Wir konnten viele Farben mischen. Wir durften alles Mögliche zum Thema Herbst malen. Die Zeit hat vollkommen gereicht für das Bild. Wir durften es sogar fotografieren.



Stimmen zum Tag

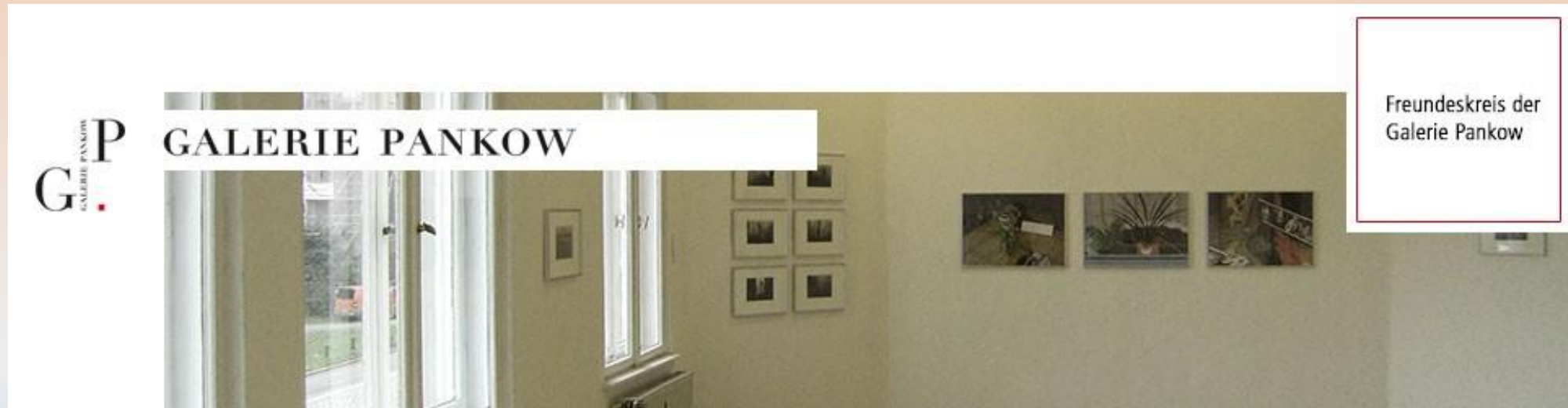
- „Uns hat der Kulturwandertag gut gefallen“ (M24)
- „Es war schön, lustig und hat viel Spaß gemacht.“
- „Die Gruppen hatten ein Angebot von 8 vielfältigen, innovativen Workshops.“
- „Es war sehr schön gemacht in dem Haus, vor allem waren es viele Projekte da.“
- „Danke! Es wirkt sicherlich lange in jedem einzelnen SuS weiter.“
- „Es war eine zugewandter, entspannter, authentischer Umgang der Workshopleiter.“
- „Danke für die kreative, entspannte, friedliche, anregende und leckere Zeit.“
- „Ich fand es sehr toll, dass man so viele verschiedene Stationen hatte.“
- „Man konnte viel ausprobieren und alle waren nett.“

Galerie Pankow - Fotoausstellung von Tina Bara und Fotoworkshop



Der Ort

Die **Galerie Pankow** existiert seit der Mitte des 20. Jahrhunderts und ist damit eine der ältesten kommunalen Galerien in Berlin. In ihren Ausstellungen und Veranstaltungen setzt sie sich mit zeitgenössischer Kunst auseinander.



Die Ausstellung



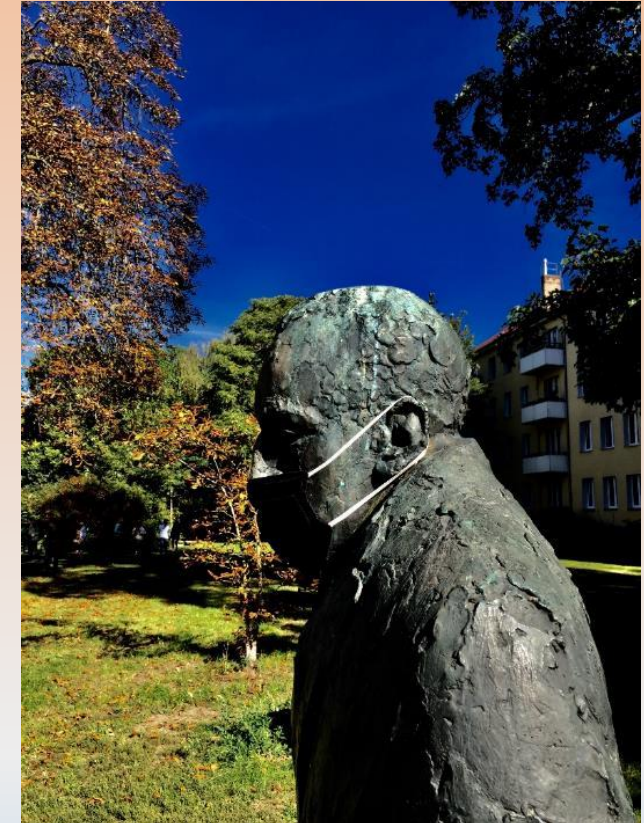
Die **Ausstellung** versammelt Portraitarbeiten aus verschiedenen Schaffensperioden bis hin zu aktuellen Aufnahmen, in denen bestimmte Protagonisten und Motive immer wieder präsent sind. In den jeweiligen Serien dokumentiert Bara die berührende Geschichte eines Stück Lebens und Werdens ihrer Protagonisten.

Der Workshop

In der Galerie Pankow wurde gemeinsam die Fotoausstellung „Recur“ von Tina Bara angeschaut und anschließend wurden eigene Porträts im Park an Bäumen erarbeitet und festgehalten.



Bilder des Tages



Stimmen des Tages

„Die Künstlerin war sehr freundlich und geduldig und ist auf die Fragen und Antworten der SuS eingegangen. Dennoch hätte sie vorab das Alter der SuS beachten können.“

„Die Ausstellung war für mich sehr interessant, aber für 7-Klässler viel zu krass vom Bildmaterial und deren Bedeutung her. Die SuS waren etwas überfordert.“

„Wir fanden den Workshop okay.“